



## Rundschreiben 02 / 2017

August 2017

Liebe Mitglieder !

### **Bundestagsfahrt (Tagesausflug) am Freitag, dem 25.08.2017**

Als Sommerversammlung für dieses Jahr findet eine Tagesfahrt mit Klaus-Dieter Gröhler (Mitglied im Bundestag) mit Besichtigung des Bundestages, des Bundesrates sowie einer Dampferfahrt durch das Regierungsviertel mit Mittag- und Abendessen statt. Die Tour findet im klimatisierten Reisebus statt, Treffpunkt 10 Uhr am alten BVG Busparkplatz Machandelweg. Die Anmeldeliste ist geschossen, die Tour ist voll ausgebucht. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

### **Martinsumzug am Samstag, dem 11.11.2017**

Der Martinsumzug am Samstag nach dem Martinstag hat ja schon Tradition in der Siedlung. Am Samstag, dem 11. November (diesmal direkt am Martinstag) um 17 Uhr ist es wieder soweit, Treffpunkt am Rondell im Stendelweg. Im Anschluss an den Umzug durch die Siedlung gibt es Kinderpunsch und Glühwein, sowie Schmalz- und Käsebrötchen. Die schönsten selbstgebastelten Laternen werden prämiert.

### **Olympia Gelände für 500 Flüchtlinge:**

Auf dem Olympia Gelände wird nun doch kein Containerdorf (Tempohome) für Flüchtlinge eingerichtet (wir berichteten darüber im Rundschreiben 02/2016).

### **Schornsteinfeger in Ruhleben:**

In diesem und letztem Jahr hat es Verzögerungen bei der Reinigung der Schornsteine und den Abgasmessungen in der Siedlung Ruhleben gegeben. Manche Mitglieder hatten sich beim Vorstand der Interessengemeinschaft Ruhleben gemeldet, weil diese den Schornsteinfeger, Herrn Reiner Raeder (Kontaktadressen s.u.) schwer erreichten. Der Vorstand hat sich mit dem Schornsteinfeger noch einmal in Verbindung gesetzt.

Für jeden Kehrbezirk und damit auch für jedes Grundstück ist immer nur ein bestimmter Bezirksschornsteinfeger zuständig, der auch die Kehr- und Messaufgaben übernimmt. Nach der augenblicklichen Gesetzeslage gibt es für jedes Grundstück in Berlin einen von der Senatsverwaltung bestellten, ausschließlich zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger, der **erster** Ansprechpartner für den Grundstückseigentümer ist. Man kann sich nicht selbst einen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger aussuchen. Für den Kehrbezirk der Siedlung Ruhleben ist es Herr Reiner Raeder, der den Feuerstättenbescheid erstellt. Darin sind alle Schornsteinfegerarbeiten aufgeführt, die an den betriebenen Feuerungs- und Lüftungsanlagen in den Häusern durchzuführen sind. Mit diesen Arbeiten können nun die Grundstückseigentümer entweder den Bezirksschornsteinfeger oder einen anderen zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb eigener Wahl beauftragen. Hat man einen anderen Schornsteinfeger beauftragt, übernimmt der Grundstückseigentümer die Verantwortung, dass alle Arbeiten fach- und fristgerecht ausgeführt und gegenüber dem Bezirksschornsteinfeger dokumentiert nachgewiesen werden.

Hier die Kontaktadressen von Herrn Reiner Raeder: 12621 Berlin, Hosemannstr. 10, Mobil: 0163 - 84 35 203, E-Mail: [reiner.raeder@schornsteinfeger-berlin.de](mailto:reiner.raeder@schornsteinfeger-berlin.de)

Auf Nachfrage teilte Herr Raeder dem Vorstand folgendes mit: „...ich habe bei vielen Kunden die Arbeiten aus 2016 kostenfrei nachgeholt. Die Kunden, die sich jetzt noch melden werden auf den Herbst verschoben, da die Heizperiode zu Ende ist. Die Arbeiten werden ab November 2017 wieder fristgerecht erledigt, ich werde häufig persönlich dabei sein...“. Er ist für Rückfragen persönlich unter 0163 843 52 03 zu erreichen.

### **Hecken- und Baumbewuchs über den Gehwegen:**

Der Vorstand bittet alle Hauseigentümer darauf zu achten, dass der Hecken- und Baumbewuchs, der über die Grundstücksgrenze hinaus auf den Gehweg ragt, derart zurückgeschnitten wird, dass Fußgänger gefahrlos und ohne den Kopf einziehen zu müssen, passieren können.

#### **Vorstand:**

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1	Tel. 305 82 82

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin Fax: 306 125 41 - Internet: [www.ruhleben.info](http://www.ruhleben.info) E-Mail: [mail@ruhleben.info](mailto:mail@ruhleben.info)



### Abzockertricks bei älteren Menschen:

Gerade bei älteren Menschen versuchen Gauner immer wieder an deren Geld zu gelangen. Meist werden dazu Tricks über das Telefon angewendet. Die Opfer suchen sich die Täter aus Todesanzeigen und Telefonverzeichnissen aus. Gezielt wird nach Vornamen von Frauen gesucht, die mutmaßlich in früherer Zeit häufig verwendet worden sind.

Recht alt ist schon der "Enkeltrick" über das Telefon. Dabei wird der Angerufene solange ins Gespräch verwickelt, bis er einen Vornamen preisgibt. Und dieser Enkel ist meist in finanziellen Nöten und bittet nun Oma oder Opa um Geld. Es kommt jemand und wird das Geld dann abholen.

Neueren Datums ist der Anruf eines falschen Polizeibeamten unter der Rufnummer 110. Häufig kommen derartige Anrufe aus dem Ausland. Die Gauner warnen vor einem geplanten Einbruch. Die Angerufenen können Bargeld oder Wertsachen durch einen Polizeibeamten oder Kriminalbeamten an einen "sicheren Ort" bringen lassen.

Auch wird in Anrufen vor angeblichem Falschgeld gewarnt. Ein Kriminalbeamter würde das Geld in der Wohnung überprüfen.

Manchmal klingeln auch Handwerker, die man nicht bestellt hat. Sie geben an, sie müssten in die Wohnung, um etwas zu reparieren. Meist stellen die Bewohner dann fest, dass irgendetwas fehlt, wenn die Handwerker die Wohnung wieder verlassen haben.

Dieses sind nur einige Beispiele, mit welchen Tricks die Gauner versuchen an Geld zu kommen oder in die Wohnung eingelassen zu werden. Aber die Gauner haben noch viel mehr Tricks auf Lager! Daher ist Vorsicht geraten.

Man sollte als ältere Person

- kein Geld geben oder überweisen, das gefordert wird, zumal wenn der Anrufer einem fremd ist.
- nicht glauben, dass die Polizei unter der Nummer 110 anruft
- keine persönlichen Daten oder Kontonummern herausrücken bei Anrufen, die einem merkwürdig vorkommen.
- keinen Handwerker in die Wohnung lassen, den man nicht selbst bestellt hat oder der von der Hausverwaltung avisiert worden ist.

Viele Hinweise zu diesem Thema findet man im Internet unter

- [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)
- [www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention](http://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention)

### Termine:

- 25.08.2017, 10:00 Uhr: **Bundestagsfahrt** (Tagesausflug) mit Besichtigung Bundestag, Bundesrat, Dampferfahrt durch Regierungsviertel, Mittag- und Abendessen
- 11.11.2017, 17:00 Uhr: **Martinsumzug** am Rondell Stendelweg
- 19. oder 25.11.2017, 18:00 Uhr **Lesung zu Robert Gernhardt** beim BuHV, Wacholderweg Nr. 8

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand     Fischer  
(1. Vorsitzender)

Frischmuth  
(2. Vorsitzender)

Dalichow  
(Kassenwart)

Schleissing  
(Schriftführer)

#### Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Kai-Uwe Dalichow, Tharauer Allee 1	Tel. 305 82 82

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin     Fax: 306 125 41 - Internet: [www.ruhleben.info](http://www.ruhleben.info)     E-Mail: [mail@ruhleben.info](mailto:mail@ruhleben.info)